

Lachende Kinderaugen

Weihnachten im Krankenhaus zu verbringen ist für niemanden eine schöne Vorstellung. Oft lässt es der Gesundheitszustand der Kinder aber nicht zu, das Fest der Familie zu Hause zu feiern. Mit einer besonderen Aktion haben die MitarbeiterInnen der Oase den Kindern letztes Jahr ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.



Durch eine Schenkung hatte eine ganze Bande Plüschbären ihren Weg in die Oase gefunden. Dadurch, dass die Eisbären alle einzeln und hygienisch verpackt waren, konnte den Kindern trotz der strengen Corona-Bestimmungen in der Kinderklinik ein besonderes Weihnachtsgeschenk übergeben werden.

Dank der engen Zusammenarbeit mit den Stationsleitungen und dem engagierten Pflegepersonal wurden so viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht und die Eltern waren durch diese besondere Weihnachtsaktion sehr gerührt. Als unsere MitarbeiterInnen mit einem »Ihr seht ja aus wie Nikoläuse« begrüßt wurden, ging ein herzhaftes Lachen über den Klinikflur. Insgesamt wurden über 50 Eisbären an die Kinder verteilt. •

>Normalerweise< gehören sie einfach zu unserem Haus

>Normalerweise<, eines der zurzeit meistbenutzten Wörter. Normalerweise würden im Haus und in der Oase die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein und aus gehen. Normalerweise unterstützen sie uns bei kleinen und großen Aufgaben. Normalerweise backen sie für unsere Familien leckere Kuchen und führen Gespräche. Aber unsere Ehrenamtlichen können noch viel mehr ...



Viele von ihnen hatten tolle Ideen, wie sie uns auch jetzt unterstützen können. Da ist etwa unsere Maria (Foto rechts), die unter normalen Bedingungen ein echter Allrounder im Haus ist: Sie kocht und backt, hilft da, wo Not ist, und redet mit den Familien. Durch die Corona-Beschränkungen dürfen unsere Ehrenamtlichen während des Lockdowns jedoch nicht ins Haus oder in die Oase. Sie sind dann kreativ geworden und haben daheim gebacken - und das oft mehrfach in der Woche. Die Muffins oder Kuchen werden dann hygienisch verpackt und direkt ans Haus geliefert, wo sich die Familien über die besondere Aufmerksamkeit freuen.

Oder Manni, der normalerweise unser »kleines« Ronald McDonald Haus in der

Wasserturmstraße pflegt, dort nach dem Rechten schaut, die Außenanlagen pflegt, mit einem lockeren Spruch für ein Lachen sorgt und vieles mehr dafür tut, damit unser Haus ein gemütliches Zuhause auf Zeit für die Eltern schwer kranker Kinder ist. Und jetzt freuen wir uns, dass er einmal in der Woche vorbeikommt, um unseren Hof zu kehren und den Bürgersteig vor dem Haus in Ordnung zu halten. Selbst bei starkem Schnee war er schon vor den ersten MitarbeiterInnen da.

Normalerweise lebt unser Haus davon, dass die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen da sind, anpacken, ihre wertvolle Zeit den Familien hier im Haus schenken und ihnen dadurch Gutestun. Normalerweise gehören sie untrennbar dazu und wir merken hier im Haus richtig, was uns fehlt, wenn sie nicht da sind. Wir alle hoffen, dass wir uns bald wieder ganz normal begegnen können. Ob beim Zimmer vorbereiten, Backen, Kochen, Hofkehren oder einfach nur, um gemeinsam eine gute Tasse Kaffee zu trinken und miteinander zu reden. **Liebe ehrenamtliche KollegInnen, Ihr fehlt uns!** •



Neu im Team



Seit 1. Januar 2021 ist Christoffer Hebisch der neue Leiter des Ronald McDonald Hauses und der Oase in Erlangen. »Dass wir hier im Haus Familien helfen können, in einer so herausfordernden Situation ein bisschen Normalität zu leben, ist eine wunderbare Aufgabe. Die ersten Monate sind wie im Flug vergangen und jeder Tag hier im Haus ist neu, herausfordernd und spannend«, blickt Christoffer Hebisch

auf seine erste Zeit in Haus und Oase zurück.

Als neue Haus- und Oasenleitung ist er dafür verantwortlich, dass die Familien ein gut funktionierendes Haus vorfinden und sich rundum wohl fühlen. Wir freuen uns, dass das Team in Erlangen nun wieder komplett ist. •

Mit Resten helfen

Der heimische Drucker gibt den Geist auf, und das im ungünstigsten Moment, wenn man erst kurz vorher ein paar neue Toner auf Vorrat gekauft hat. Zum Wegwerfen sind Druckerpatronen viel zu schade. Das muss auch nicht sein, denn mit vollen und unbenutzten Tonerkartuschen kann man noch Gutes tun.



Seit 2017 bietet die Online-Plattform RestToner.de die Möglichkeit an, originalverpackte und unbenutzte Toner einzusenden und den Erlös dieser Toner direkt

an das Ronald McDonald Haus in Erlangen zu übergeben. >Endlich mal ein Service, der mehrere Gewinner hat. In unserem Fall die Umwelt, das Ronald McDonald Haus Erlangen und wir, weil wir unsere vollen Toner umweltgerecht entsorgen können, freut sich einer von über 2.000 Spendern.

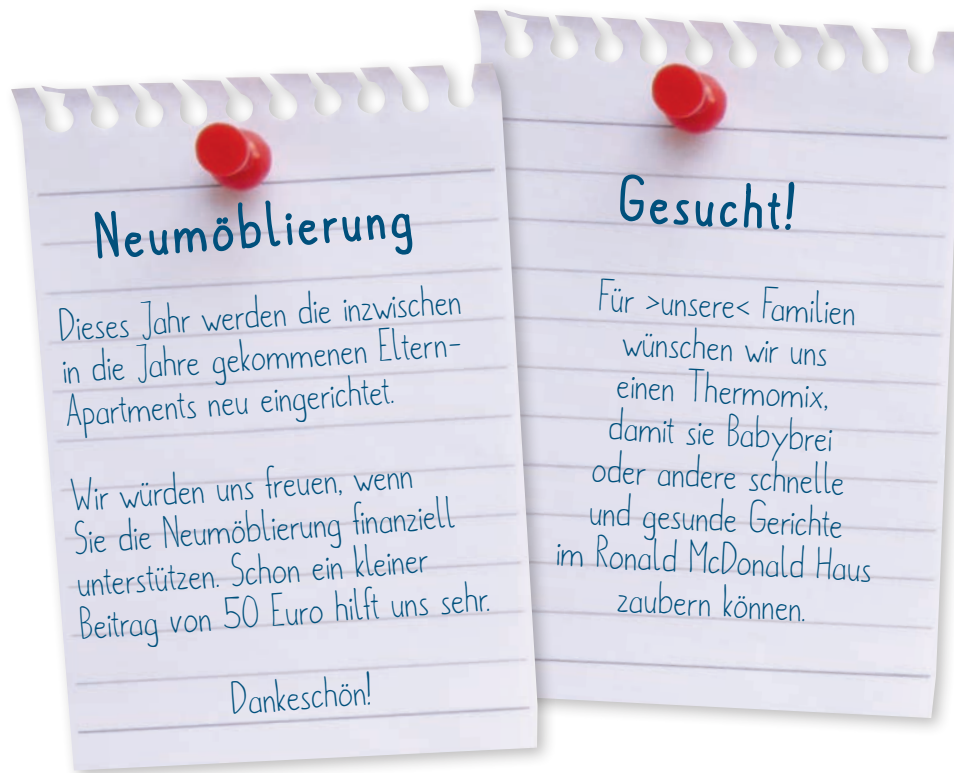
Neben RestToner.de unterstützt auch der Partnerbetrieb GeldfuerMuell.de das Ronald McDonald Haus. Hier kann der Erlös aus dem Verkauf von leeren Druckerpatronen, die sonst im Müll landen würden, ebenfalls direkt gespendet werden.

Über diese Wege konnte in den vergangenen Jahren die beachtliche Summe von 73.000 Euro gesammelt werden. Damit konnten die beiden Firmen im Laufe der letzten Jahre ganz konkret Familien schwer kranker Kinder unterstützen – mit Druckerpatronen, die sonst im Regal verstauben oder im Müll landen würden.



Wir sagen von ganzem Herzen Danke für die langjährige Unterstützung von RestToner.de und GeldfuerMuell.de!

Vielleicht finden ja auch Sie noch leere oder unbenutzte Toner bei sich, die Sie zugunsten des Ronald McDonald Hauses in Erlangen spenden können. Wir würden uns freuen! •



Neumöblierung

Dieses Jahr werden die inzwischen in die Jahre gekommenen Eltern-Apartments neu eingerichtet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Neumöblierung finanziell unterstützen. Schon ein kleiner Beitrag von 50 Euro hilft uns sehr.

Dankeschön!

Gesucht!

Für >unsere< Familien wünschen wir uns einen Thermomix, damit sie Babybrei oder andere schnelle und gesunde Gerichte im Ronald McDonald Haus zaubern können.

Herzlichen Dank

- an die vielen regelmäßigen Spender, die helfen, die monatlichen Fixkosten des Hauses zu decken
- an Herzpflaster e.V. für die langjährige und großzügige Unterstützung auch bei größeren Projekten
- an die Deutsche Postcode Lotterie für die Förderung des Umbaus eines Eltern-Apartments
- an unser Ehrenamts-Team für die kreative Hilfe während des Lockdowns durch Kuchenspenden, Süßigkeiten-tüten und jeden lieben Anruf
- an den Kindergarten St. Michael Großweingarten, der den Erlös des Martinsumzugs an die Oase gespendet hat, und an die Firma Weislmeier Montagebau, die die Spende gleich noch verdoppelt hat

Danke, dass Sie alle an unserer Seite sind!

UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE

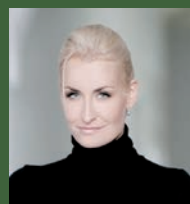
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
IBAN DE31 7635 0000 0000 0200 04
BIC BYLADEM1ERH
Stichwort NL0121

Ihre Spende hilft direkt Familien schwer kranker Kinder, die im Ronald McDonald Haus oder der Oase Erlangen ein Zuhause auf Zeit finden.

SCHIRMHERSCHAFT



Barbara Hahlweg



Sarah Connor

KONTAKT

Ronald McDonald Haus und Oase
Erlangen
Leitung Christoffer Hebisch
Turnstraße 9, 91054 Erlangen
Telefon 09131 8093-0
Telefax 09131 8093-25
haus.erlangen@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.